

Reisebericht: Im 220SE nach Portugal

Post by "dieselflo" of Oct 18th 2020, 1:30 pm

Ne Panne kann man doch mit jedem Auto mal haben...wenn Du deinen gut pflegst, und die Reise nicht direkt nach einer mehrjährigen Standzeit startest, warum sollte das besonders riskant sein?

In ca. 80.000 km mit dem W123 und Wohnwagen quer durch Europa musste ich unterwegs noch nie in die Werkstatt und habe auch noch nie den ADAC angerufen. Einmal nen Nagel im Reifen gehabt, einmal Bremssattel hinten bisschen gängig gemacht mit im italienischen Baumarkt gekaufter Zange und Böcken, das war das Aufregendste in technischer Hinsicht. Oder mal den Tempomaten abklemmen, wenn er hakt, bzw. länger Startversuchen, wenn die Glühkerzen gleichzeitig versterben, aber ich bin bisher immer aus eigener Kraft zurückgekommen.

Das Auto sperrt dich wenigstens nicht aus, weil plötzlich die Wegfahrsperre spinnt, öffnet nicht im Landregen alle 4 Fensterheber von selbst und hupt nicht nachts den Campingplatz wach, weil ein Spatz die Alarmanlage auslöst....

Gruß dieselflo